MEET THE GODS/ TRIFF DIE GÖTTER:

Eine Sammlung zum Kennenlernen und Sammeln
erster Erfahrungen mit

Brighid

für Kinder ab Klasse 2

INHALT:

1. Wissenswertes: Wer ist eigentlich Brighid?
2. Meditation mit einer Kerze
3. Lied: Brighid, du bist toll
4. Bastelvorlage: Brighid als Klorollengöttin*
5. Geschichte: Brighid und Cailleach
6. Basteln: Wir gestalten unsere eigenen Kerzen
7. Basteln: Wir machen selber Butter

*Klorollengötter: siehe www.werkelwald.de

Viel Spaß!

Wer ist eigentlich Brighid?

Brighid (sprich:) ist eine Göttin, die im ganzen keltischen Raum in verschiedenen Formen zu finden ist. Es gibt Brigantia in England und Brigindo oder Brigando auf dem Festland, aber am bekanntesten ist ihre irische Version. Auch darüber, wie man den Namen schreibt, ist man sich nicht einig. Darum wirst du noch ganz vielen unterschiedlichen Schreibweisen begegnen.

Ihr Name bedeutet 'die Erhabene', 'die Helle' oder 'die Strahlende', wird aber manchmal auch als 'die Streiterin' gedeutet.

Sie hat sehr viele verschiedene Aufgaben und Aspekte:

Brighid ist Schmiedin, darum sieht man sie oft mit einem Amboss. Das Feuer ist ihr Element, darum gilt sie auch als Hüterin der Herdfeuers und der Inspiration.

Sie ist die Schutzpatronin der Dichter und der Gesetzgeber und steht auch für Fruchtbarkeit.

Sie ist Heilerin, darum wird sie oft bei Krankheiten angerufen, auch bei Geburt und Tod.

Manche ihrer Formen haben kriegerische Aspekte, wobei wir sie da vor allem als Mutter sehen, die ihre Kinder beschützt und verteidigt, aber auch als Lehrerin der Krieger.

Brighid ist die Tochter des Gottes Dagda und verheiratet mit Bress, der den irischen Göttern viel Ärger bescheren sollte. Ihr Sohn Ruadan sollte ihm Kampf gegen die Fomoren den Schmiedegott Gobniu ausspionieren. Als er versucht ihn zu erstechen, wird er seinerseits getötet. Man sagt, dass Brighids Totenklage um ihren Sohn die erste in Irland war.

Ihr Fest wurde an Imbolc gefeiert, in der Nacht vom 1. auf den 2. Februar. Später übernahmen die Christen sie als Heilige in ihren Heiligenkalender und nannten das Fest Lichtmess. Am 2. Februar ist außerdem St. Blasius: Katholiken bekommen dann einen Segen mit überkreuzten Kerzen, der ihnen Gesundheit schenken soll.

Mit Brighid ist sehr viel Brauchtum verbunden: An ihrem Ehrentag werden besondere Kreuze aus Stroh geflochten und zum Schutz aufgehängt. In Irland baut man Tage zuvor ein Bett für sie, in das täglich mehr Stroh gelegt wird. Ihrem Mantel werden besondere Heilkräfte zugesprochen.

In Kildare in Irland gab es einen Kultort und später ein Kloster mit einem ihr geweihten Brunnen und einem ewigen Licht, das Tag und Nacht gehütet

wurde. Diesen Brauch setzen moderne Heiden heutzutage fort. Weltweit gibt es Gruppen, die reihum Brighids ewiges Licht hüten.

Auch wenn du dich mit den Themen Neuanfang, Erneuerung, Jugend oder Frühling beschäftigen willst, dann ist Brighid die richtige Ansprechpartnerin für dich.

Über Brighid gäbe es noch so viel mehr zu erzählen, aber für diesmal soll es genügen.

Eine Mini-Meditation (auch für ältere Kinder geeignet)

Macht es dunkel im Zimmer, und stellt eine brennende Kerze in eure Mitte. Macht es euch bequem und betrachtet sie eine Weile. Seht sie euch ganz genau an. Dann schließt die Augen…

Seht ihr die Kerzenflamme noch vor euch?

Ihr Licht reicht weit in der Dunkelheit. Obwohl die Flamme so klein ist, beleuchtet sie das ganze Zimmer. Ihr Licht umarmt euch und hüllt euch ein. Es deckt euch zu wie eine warme, weiche Decke.

Jeder im Zimmer wird von ihm umhüllt, ohne Ausnahme, und alle gleichermaßen.

Es ist für alle da, so wie Brighids Licht: Ihr Herdfeuer brennt für alle, die zu ihm kommen. An ihrem Feuer findet ihr andere Menschen, eine Gemeinschaft, die euch willkommen heißt. Brighids Licht sagt euch: Ihr seid nicht allein. Und wenn diese kleine Kerzenflamme schon so viel Licht verbreiten kann, wie weit muss dann erst das große Feuer in Brighids Herd leuchten?

Seht ihr die Kerzenflamme noch vor euch?

Ihr warmes Licht dringt vor bis in euer Inneres. Sie beleuchtet euch nicht nur von außen. Die Flamme sprüht kleine Funken, die sich in euch ausbreiten: Sie machen es sich in eurem Bauch gemütlich und verbreiten von dort aus Wärme und Licht. Der Funke entzündet ein kleines Feuer in euren Köpfen, er malt schöne Bilder und erfüllt euch mit neuen Ideen und Plänen.

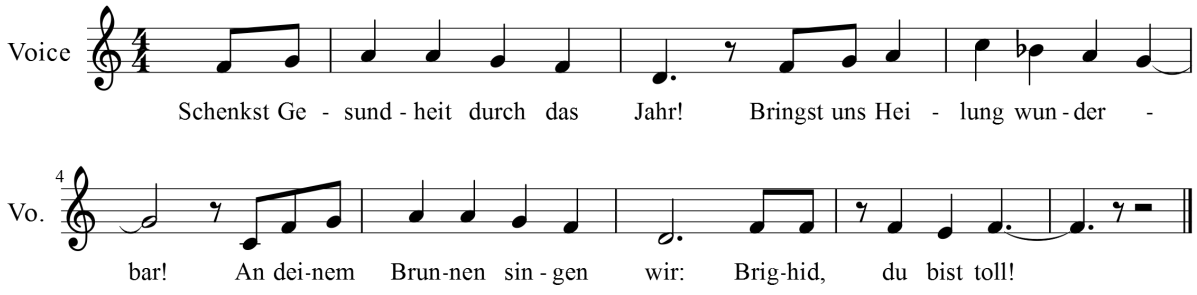
Das ist Brighids Feuer. Es schenkt euch die richtigen Worte und Taten, um die Augen anderer zum Leuchten zu bringen.

Seht ihr die Kerzenflamme noch vor euch? Licht und Wärme, von innen und von außen: Sie verbinden euch miteinander und mit der ganzen Welt. Wenn ihr gleich die Augen öffnet, dann denkt daran, dass diese Flamme immer noch in euch brennt, selbst wenn die Kerze schon längst erloschen ist. Ihr nehmt dieses Licht mit euch.

Brighid, du bist toll

Ein Imbolc-Lied für Kinder

BR BR



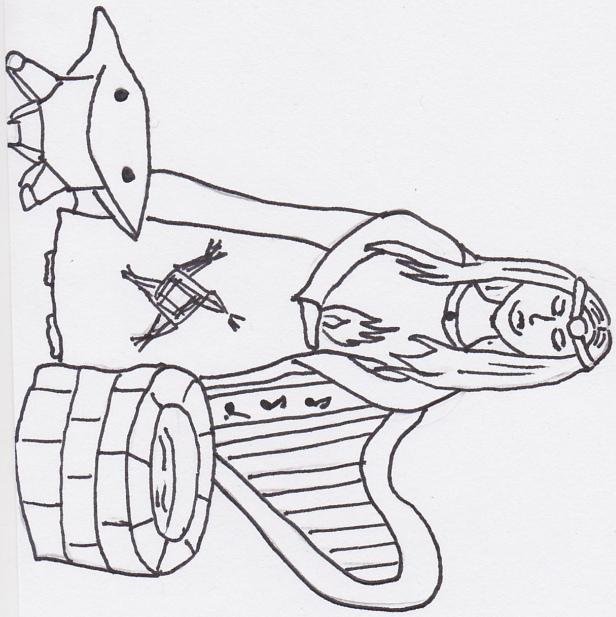
Schenkst Gesundheit durch das Jahr,
bringst uns Heilung wunderbar,
an deinem Brunnen singen wir:
Brighid, du bist toll!

Neue Idee'n kommen von dir
und Pläne schmieden wir jetzt hier,
an deinem Amboss singen wir:
Brighid, du bist toll!

Des Feuers Kraft regierest du,
im Haus wird's warm mit dir im Nu,
an deinem Herde singen wir:
Brighid, du bist toll!

Komm hinein in unser Haus,
Ruh dich in dem Bett dort aus,
Uns'rem Gast nun singen wir:
Brighid, du bist toll!

Brigid



Geschichte: Brighid und Cailleach

Dies ist eine von vielen Geschichten, die sich um die Göttin Brighid ranken. Sie erzählt den Wechsel vom kalten, dunklen Winter zum Frühling.

Die Göttin Cailleach ist einer der ältesten irischen Göttinnen. Sie ist die Herrin über die Dunkelheit, die Kälte und den Winter. In dieser Jahreszeit reitet sie auf einem Wolf über das Land und bringt Stürme und Berge von Schnee. Alles Grüne wird von ihr vernichtet. Sie hat blaue Haut und weiße Haare.

Doch die Göttin merkte, wie sie immer älter und schwächer wurde. Da hörte sie von einem Jungbrunnen auf einer Insel weit entfernt. Wer davon trank, der würde wieder jung und stark werden.

Die Cailleach fand das sehr verlockend: Sie machte sich auf den Weg zu dieser geheimnisvollen Insel. Mit einem Boot überquerte sie das Meer und erreichte schließlich ihr Ziel.

Es war der Morgen von Imbolc, als sie sich dem Brunnen näherte. Die alte Göttin beugte sich über den Brunnenrand und schöpfte mit ihren runzeligen Händen Wasser. In dem Moment, als das Wasser in ihren Mund floss, zeigten sich die ersten Strahlen der Morgensonne am Himmel und hüllten sie in ihre Licht.

Da verwandelte sich die Göttin: Sie wurde jünger, ihre Haut wurde hell, ihre Haare rot, ihr schwarzer Mantel nahm eine grüne Farbe an. Cailleach wurde zu Brighid, und als sie die Insel verließ und nach Haus zurückkehrte, brachte sie die ersten Zeichen des Frühlings mit sich.

Es gibt übrigens noch eine andere Version von dieser Geschichte. Darin hält die Cailleach Brighid in einer Höhle gefangen. Ausgerechnet ihr Sohn verliebt sich in die Frühlingsgöttin und befreit sie. Der Frühling kann kommen.

Basteln: Wir gestalten unsere eigene Kerze

Um Kerzen zu machen, gibt es unzählige Möglichkeiten. Je nach Alter und Umständen bieten sich verschiedene Varianten an. Bei dieser Bastelei sollte ein Erwachsener dabei sein.

Kerzen verzieren

Am einfachsten ist es für euch einen Kerzenrohling mit Wachsplatten, Wachsschnüren und Wachsstiften selbst zu verzieren. Überlegt euch ein Motiv oder eins Symbol für etwas, das euch wichtig ist, und legt los. In diesem Fall genügen die Wachsplatten etc., ein Brettchen, ein (Cutter)messer und vielleicht ein paar Ausstechförmchen. Die Flächen müssen sauber sein, damit das Wachs auch haften bleibt.

Eiskerzen

Ihr benötigt einen leeren Tetrapak oder einen Joghurtbecher, einen Docht, einen Schaschlikspieß, Wachsreste und Eis.

Schneidet den Tetrapak oben ab, so dass ihr eine offene Schachtel habt. Schmelzt euer Wachs über einem Wasserbad. Schneide ein Stück Docht so ab, dass es lang genug ist, damit es über den oberen Rand der Schachtel ragt. Leg den Holzstab quer über die Schachtel und mache den Doch daran fest, so dass er in der Mitte der Schachtel hängt. Füllt die Schachtel nun mit Eisstücken (Crush-Eis, kleine Eiswürfel).

Wenn das Wachs geschmolzen ist (ihr könnt auch farbiges Wachs dazugeben, wenn eure Kerze eine Bestimmte Farbe haben soll), dann gießt es vorsichtig, aber zügig in die Schachtel. Behalte eine kleine Menge Wachs zurück. Durch das Eis erstarrt das Wachs sehr schnell. Das Eis schmilzt nun langsam und hinterlässt in deiner Kerze überall Löcher. Rund um den Docht wird das Wachs eine kleine Grube bilden. Mit deinem restlichen Wachs kannst du diese Grube auffüllen. Wenn alles abgekühlt und geschmolzen ist, zieh die Kerze über einem Spülbecken aus ihrer Form und lass das Wasser abfließen.

Anmerkung: Dies funktioniert natürlich auch ohne Eis. In dem Fall brauchst du etwas mehr Flüssigwachs und hast nachher eine kompakte Kerze.

Basteln: Wir machen selber Butter

Du benötigst:

1 nicht zu kleines Schraubglas

1 Becher kalte Sahne (oder 1 Tetrapak mit 200 ml)

für gesalzene Butter: 1 Prise Salz

auf Wunsch Partymusik

Wie es geht?

Schütte die Sahne in das Schraubglas. Wenn die Butter gesalzen sein soll, gib auch das Salz hinzu.

Schraub das Glas fest zu und schüttle es.

Wenn du magst, lass ein bisschen Musik dabei laufen. Dann kannst du im Rhythmus mitschütteln. Das wird nun eine Weile dauern. Irgendwann wird die Sahne fester und schaumiger. Nach circa 10 Minuten Dauerschütteln trennt sich innerhalb von wenigen Schüttlern die Butter von der Molke und du hast einen festen Klumpen im Glas, der in der Molke schwimmt. Du brauchst nur Geduld!

Guten Appetit!

Tipp: Die Butter ist übrigens ein tolles Geschenk für Brighid.